TheaterMachtSchule

Für Kindergärten, Grundschulen, Sekundarschulen, Gymnasien und Berufsbildende Schulen

mit den Angeboten der Anhaltischen Landesbücherei

SPIELZEIT 2006 | 2007

www.anhaltisches-theater.de

ANHALTISCHES THEATER DESSAU

Inhaltsverzeichnis

Vorwort an die Lehrer 2
Vorwort an die Schüler 3
Ansprechpartner 4
Preise und Preisvorteile 5

Kommen Sie ins Theater! 6
Allgemeine Angebote 8
Musiktheater 14
Schauspiel 22
Ballett 28
Konzert 30
Puppentheater 33

Wir kommen in die Schule! 40
Allgemeine Angebote 41
Musiktheater 44
Schauspiel 46
Ballett 48
Konzert 49
Puppentheater 57

Angebote der Anhaltischen Landesbücherei Dessau 58

Impressum 72

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

das Anhaltische Theater Dessau bietet Ihnen auch im Schuljahr 2006 | 07 wieder eine reiche Palette vielfältigster Angebote.
Im ersten Teil dieser neuen Schulinfobroschüre sind die zahlreichen Vorstellungs- und Projektangebote an unserem Theater zusammengefasst („Kommen Sie ins Theater!"). Im zweiten Teil sind die zahlreichen Angebote des Theaters in den Schulen aufgelistet („Wir kommen in die Schule!"). Beide Teile sind nach Sparten unterteilt und gliedern sich innerhalb der Sparten aufsteigend nach dem empfohlenen Mindestalter.
Das Anhaltische Theater spielt in der Weihnachtszeit gleich **drei Weihnachtsmärchen**, die sich für verschiedene Altersstufen unterschiedlich eignen: Im Puppentheater läuft *Der kleine Häwelmann* für Kinder ab 4, im Großen Haus wird das Schauspiel *Das kalte Herz* für Kinder ab 6 gespielt. Für Kinder ab 9 haben wir zudem das Musical *Heidi* im Repertoire. Im Frühjahr gibt es mit der Studio-Produktion *Hexe Hillary geht in die Oper* eine wunderbare **Möglichkeit, Kinder an die Oper heranzuführen.**
Für Jugendliche spielen wir neben den bewährten Schülervorstellungen *Faust I* und *Das Tagebuch der Anne Frank* viele weitere interessante und besonders schülergeeignete Stücke auch in **Vormittagsvorstellungen:** *norway.today, Romeo und Julia, Der Glöckner von Notre-Dame, Amadeus, Das Käthchen von Heilbronn* und *Der Diener zweier Herren.* Verdis Oper *Louise Miller,* die Vertonung von Schillers zumeist im Unterricht behandeltem Trauerspiel *Kabale und Liebe,* ist zudem zu einem besonders günstigen Termin zu erleben:
Dienstag, 26. September um 18 Uhr(!).
Ihre Kartenbestellungen nimmt wie gewohnt für Dessauer Schulen die Theaterkasse, für alle anderen Schulen der „Anhaltische Besucherring" entgegen (vgl. Ansprechpartner, S. 4). Vor- und nachbereitende Angebote sprechen Sie bitte mit dem Theaterpädagogen ab.

Theater ist nicht nur Unterhaltung, sondern auch Bildung und vertieft die klassische Unterrichtsvermittlung erlebnisbetont. Dadurch entstehender Unterrichtsausfall wird durch die Intensivierung eines Themas mehr als wettgemacht, denn projektbezogenes Lernen ist modernes Lernen!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Ivo Zöllner (Theaterpädagoge)

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Schülerinnen und Schüler,

auch außerhalb der Schule könnt ihr unser Theater mit zahlreichen Angeboten nutzen, um eure kulturellen Interessen in eurer Freizeit auszuleben und weiterzuentwickeln.
Mit dem **Schüler-Pass** besucht ihr unser Theater so oft ihr wollt für nur 6 Euro pro Karte. Besonders theaterinteressierte Jugendliche treffen sich wöchentlich in unserem **Theaterjugendclub**, begleiten Theaterproduktionen, entwickeln kleine Programme und schnuppern gemeinsam mit Gleichgesinnten Theaterluft.
Auch Schülerinnen und Schüler können unsere neue Schulinfobroschüre „TheaterMachtSchule" selbstständig anfordern und unsere dort unterbreiteten Angebote ihren Lehrern für den Unterricht vorschlagen. *Amadeus* oder *Romeo und Julia* sind nur einige Beispiele für Stücke, die wir gerade speziell für euch spielen. Besucht uns mit eurer Schule oder kommt einfach mit euren Eltern oder Freunden zu uns.

Viel Spaß in unserem Theater!

Ansprechpartner

Ivo Zöllner, Theaterpädagoge
Telefon: 0340/2511-216 (mit AB); Fax: 0340/2511-215;
E-Mail: dramaturgie@anhaltisches-theater.de
Anhaltisches Theater, z.H. Herrn Zöllner
Friedensplatz 1a, 06844 Dessau

Für Konzerte und Orchestermusiker in der Schule:
Ronald Müller, Musikdramaturg
Telefon: 0340/2511-326; Fax: 0340/2511-215
E-Mail: musikdramaturg@anhaltisches-theater.de

Für Puppentheater:
Ilka Stritzel, Organisationsleiterin
Telefon: 0340/212401 (mit AB)
E-Mail: puppe@anhaltisches-theater.de

Ansprechpartner für Ihre Kartenbestellungen

Für alle Dessauer in der Theaterkasse:
Telefon: 0340/2511-333; Fax 0340/2511-339
E-Mail: kasse@anhaltisches-theater.de
Leiterin: **Ursula Blumenthal** (Tel. 0340/2511-332)
Anhaltisches Theater Dessau,
Theaterkasse, Friedensplatz 1a, 06844 Dessau

Für alle Auswärtigen beim „Anhaltischen Besucherring":
Tel. 0340/2511-222; Fax: 0340/2511-223
E-Mail: dessau@besucherring.de
Leiter: **Günter Anton** (Tel. 0340/2511-223)
Anhaltischer Besucherring, Friedensplatz 1a, 06844 Dessau
Hier auch Buchung von Bustransfers zum Theater und zurück

Preise und Preisvorteile

PREIS-GRUPPE	A-Preis ermäßigt	B-Preis ermäßigt	C-Preis ermäßigt	D-Preis ermäßigt	E-Preis ermäßigt	F-Preis ermäßigt	G-Preis Märchen für Kinder
I	24,50 € 17,50 €	23,00 € 17,00 €	20,50 € 15,00 €	18,00 € 13,50 €	16,50 € 12,00 €	15,50 € 11,50 €	5,50 €
II	19,00 € 13,50 €	18,00 € 13,00 €	16,50 € 12,00 €	15,00 € 11,00 €	14,00 € 10,00 €	12,50 € 9,50 €	5,00 €
III	14,50 € 10,50 €	14,00 € 10,50 €	13,00 € 9,50 €	12,00 € 9,00 €	11,00 € 8,00 €	10,50 € 8,00 €	4,50 €
IV	10,50 € 8,00 €	10,00 € 7,50 €	9,00 € 7,00 €	8,50 € 6,50 €	8,00 € 6,00 €	7,50 € 6,00 €	4,00 €

Schülerermäßigung

Schüler, Studenten und Auszubildende erhalten für die Repertoirevorstellungen (außer Premieren und Sonderveranstaltungen) eine Karte zum ermäßigten Preis (siehe Preistabelle).

Schülergruppenermäßigung

Schülergruppen (ab 10 Schülern) erhalten eine Ermäßigung in Form eines Sonderpreises von 6 € (Preiskategorien A bis C) bzw. 5 € (Preiskategorien D bis F) pro Schülerkarte.

Schülerpass / Studentenpass

Schüler und Studenten erhalten diesen gegen eine Einmalzahlung von 15,50 € und können damit für jede Vorstellung des Hauses (außer Premieren und Sonderveranstaltungen) jeweils eine Schülerkarte zum Preis von 6 € erwerben.

Theaterjugendclub-Ausweis

Mitglieder des Theaterjugendclubs erhalten nach Abgabe eines Passbildes und bei einer Einmalzahlung von 5 € einen Mitgliedsausweis, der sie an der Abendkasse zum Kauf von Schülerkarten zu je 6 € (außer Premieren und Sonderveranstaltungen) berechtigt.

Premierenaufschlag: 3,00 €
Zu den Sinfoniekonzerten gelten die B-Preise
Kleine Spielstätten: Foyer/Studio/Theaterrestaurant
11,50 € | ermäßigt 8,50 €
Sommertheater (Georgengarten)
16,00 € | ermäßigt 11,50 €

Kommen Sie ins Theater!

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

bitte weisen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler vor dem gemeinsamen Vorstellungsbesuch auf **bestimmte Verhaltensregeln** *hin, da ein Theater als Ort einer Live-Präsentation sich von einem Kino unterscheidet. So sollte während einer Theateraufführung nicht laut gesprochen werden, weil dies die Darsteller ablenkt. Auch Essen und Trinken ist im Zuschauerraum grundsätzlich nicht gestattet, ebensowenig wie das Fotografieren oder andere Aufzeichnungsformen der Vorstellung. Alle Handys müssen vor Vorstellungsbeginn ausgeschaltet sein.*

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Anhaltisches Theater

Allgemeine Angebote

Werkeinführungen

Für alle laufenden Stücke des Repertoires | kostenlos!

(Dauer ca. 30 Minuten, Beginn 60 oder 45 Minuten vor Aufführungsbeginn)
Vorherige Gruppenanmeldung erforderlich!
Ort: Anhaltisches Theater (Studio, Theaterrestaurant oder Foyer)

Nachgefragt

Gespräch mit Künstlern im Anschluss an die erlebte Aufführung | kostenlos!

(Dauer ca. 30 Minuten, Beginn ca. 15 Minuten nach Ende der Vorstellung)
Vorherige Gruppenanmeldung erforderlich!
Ort: Anhaltisches Theater (Theaterrestaurant oder Studio)

Theaterführungen

Blick hinter die Kulissen und in die Werkstätten | 1 € pro Schüler

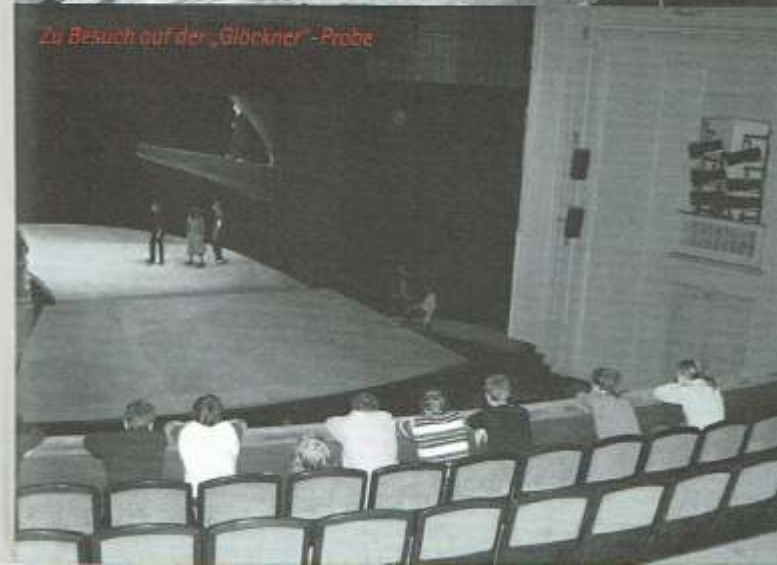
(Dauer: ca. 90 Minuten, Beginn in der Regel werktags um 9 Uhr)
Vorherige Gruppenanmeldung mit langfristiger Terminabsprache erforderlich, da in jedem Monat nur wenige Termine zur Verfügung stehen.
Ort: Anhaltisches Theater
(Treffpunkt beim Bühnenpförtner am Hintereingang)

Probenbesuche

Einblick in die Probenarbeit zu einer Neuproduktion | kostenlos!

Schülergruppen haben die Möglichkeit im Großen Haus einer Bühnenprobe (mit Ausnahme von Endproben) beizuwohnen.
Eine rechtzeitige Voranmeldung ist jedoch in jedem Fall erforderlich.
Ort: Anhaltisches Theater
(Treffpunkt beim Bühnenpförtner am Hintereingang)

Theaterführung: Schüler zu Besuch bei der Kostümmalerin



Zu Besuch auf der „Glöckner"-Probe

Workshops

Intensive Auseinandersetzung mit einem Werk | 1 Euro pro Schüler

Zu allen laufenden Stücken des Repertoires können Lehrer mit dem Theaterpädagogen Workshops organisieren, bei denen eine erlebnisbetonte Auseinandersetzung der Schüler mit einem Werk im Mittelpunkt stehen kann, etwa auch in Form von szenischem Spiel.
Voranmeldung und Vorabsprachen sind erforderlich!
Ort: Anhaltisches Theater
(Treffpunkt beim Bühnenpförtner am Hintereingang)

Projekttage am Theater

Theatertag für Schüler

Kombination verschiedener Angebote
(zum Beispiel Theaterführung, Probenbesuch, Workshop oder auch spezielle Schülerprogramme wie „Klamms Krieg" oder „Schiller für Schüler") Voranmeldung beim Theaterpädagogen inklusive Vorabsprachen sind erforderlich!
Ort: Anhaltisches Theater
(Treffpunkt beim Bühnenpförtner am Hintereingang)

[illegible] im Rahmen des deutsch-polnischen [illegible] „Mahagonny" (März 2006)

Premierenklassen

Patenklasse für Theaterneuproduktionen

Eine Schulklasse begleitet den Entstehungsprozess einer Neuproduktion am Anhaltischen Theater Dessau, besucht Proben und erhält eine intensive Vor- und Nachbereitung des Premierenbesuches (zum Schülergruppenpreis) und zudem die Möglichkeit einer kostenlosen Theaterführung. Rückmeldungen jeder Art, zum Beispiel das Verfassen von Premierenrezensionen oder anderen Produkten der Auseinandersetzung mit der erlebten Aufführung durch die Schüler, sind dabei sehr erwünscht.
Für jede Neuproduktion in allen Sparten des Hauses (auch im Puppentheater) ist in der Regel die Zulassung einer Premierenklasse möglich. Bewerbungen für konkrete Stücke können ab sofort bei dem Theaterpädagogen Ivo Zöllner (Tel. 0340/2511-216) eingereicht werden. Das Theater bearbeitet diese dann in der Reihenfolge ihres Eingangs.

Theater-Stammtisch für Lehrer

Ungezwungenes Beisammensein im Theater

Seit September 2005 treffen sich besonders theaterinteressierte und -engagierte Lehrerinnen und Lehrer regelmäßig (an jedem ersten Montag eines jeden ungeraden Monats um 19 Uhr) zu einem Gedankenaustausch über die Zusammenarbeit zwischen dem Theater und den einzelnen Schulen. Auf Theaterseite ist neben dem Theaterpädagogen immer mindestens ein prominenter Kopf des Hauses (zumeist aus dem künstlerischen Bereich) anwesend, im Schuljahr 2005 | 06 waren dies unter anderem GMD Golo Berg, Ballettdirektor Gregor Seyffert und Schauspieler Karl Thiele. Interessierte Lehrerinnen und Lehrer sowie selbstverständlich auch Schulleiterinnen und Schulleiter von möglichst vielen unterschiedlichen Schulen sind herzlich willkommen. Für ein Freigetränk pro Teilnehmer ist gesorgt.
Ort: Kantine des Anhaltischen Theaters
(Treffpunkt beim Bühnenpförtner am Hintereingang)
Termine: Mo 04.09., Mo 06.11., Mo 05.03., Mo 07.05., Mo 02.07.
(immer 19 Uhr)

Lehrerfortbildungen

Seit Januar 2005 bietet das Anhaltische Theater Dessau regelmäßig vom Landesverwaltungsamt Dessau offiziell anerkannte Lehrerfortbildungen zu verschiedenen Stücken an. Treffpunkt ist beim Bühnenpförtner oder am Eingang des Restaurants auf der Bahnhofsseite des Theaters. Anmeldungen sind sowohl beim Landesverwaltungsamt als auch beim Theaterpädagogen möglich.

Termine:

Sa	16.09.2006,	15.30 – 21.00 Uhr	*Romeo und Julia**
Fr	22.09.2006,	18.00 – 23.00 Uhr	Das *Käthchen von Heilbronn**
Sa	07.10.2006,	09.30 – 15.00 Uhr	*Amadeus*
Sa	21.10.2006,	09.30 – 15.00 Uhr	*Die Zauberflöte*
Sa	11.11.2006,	09.30 – 15.00 Uhr	*Das kalte Herz*
Sa	02.12.2006,	09.30 – 15.00 Uhr	*Heidi*
Mo	08.01.2007,	17.00 – 22.30 Uhr	*Boris Godunow*
Mo	26.02.2007,	18.00 – 22.30 Uhr	*Tango Palast*
Do	22.03.2007,	18.00 – 22.30 Uhr	*Mignon*
Sa	21.04.2007,	15.30 – 21.00 Uhr	*Katharina Knie**
Sa	16.06.2007,	18.00 – 22.30 Uhr	*Der Diener zweier Herren**

**Hierfür muss eine Eintrittskarte zum Preis von 10 € erworben werden.*

Die genauen Fortbildungsnummern erfahren Sie rechtzeitig.

[illegible]" bei der Lehrerfortbildung zum letztjährigen [illegible] *Der kleine* [illegible] (2005)

Jugendclub des Anhaltischen Theaters

Eine Gruppe besonders theaterinteressierter Jugendlicher aus Dessau und Umgebung trifft sich regelmäßig im Theaterjugendclub, um dort gemeinsam Theaterluft zu schnuppern, entstehende Theaterproduktionen zu begleiten und kleine Programme (etwa zum „Tag der offenen Tür") zu entwickeln.
Dabei haben die beteiligten Jugendlichen (ab 14) nicht nur Spaß, sondern können auch ihre sprachlichen und spielerischen Fähigkeiten messen und verbessern. Die Mitgliedschaft im Theaterjugendclub wird durch einen Ausweis dokumentiert, der zugleich zum Kauf von Schülerkarten zu je 6 € an der Abendkasse berechtigt (vgl. S. 5).

Der Theaterjugendclub trifft sich in der Regel einmal wöchentlich, meistens am **Dienstag um 17 Uhr.** Über abweichende Termine werden die Mitglieder des Theaterjugendclubs telefonisch informiert.

Treffpunkt ist beim Bühnenpförtner.

Information und Anmeldung beim Theaterpädagogen Ivo Zöllner (Tel. 0340/2511-216; E-Mail: dramaturgie@anhaltisches-theater.de).

Beim Mozart-Programm zum „Tag der offenen Tür" (09.04.2006)

Musiktheater

Hexe Hillary geht in die Oper

Kinderstück mit Musik von Peter Lund
Koproduktion mit dem Puppentheater

Die kleine freche Hexe Hillary hat zwei Freikarten für die Oper gewonnen. Soll sie sich darüber freuen? Was ist das überhaupt, eine Oper? Sie zaubert die staatlich geprüfte Hexe und Opernsängerin Maria Bellacanta herbei, um sich Oper erklären zu lassen: ein Ort, an dem ganz viele Menschen Instrumente spielen und einige singen, immerzu singen. Was für ein grausamer Fluch... Aber dennoch freut sie sich auf ihren ersten Opernabend und die Zuschauerkinder erleben eine fantasievolle Einführung in die Welt der Oper und zugleich ein modernes Märchen.

Für Menschen ab 6
Ort: Studio
Termine: Do 26.04. (Pr./10 Uhr), Fr 27.04. (10 Uhr), Di 29.05. (10 Uhr), Mi 30.05. (10 Uhr), Do 31.05. (10 Uhr), Fr 01.06. (10 Uhr), Di 05.06. (10 Uhr), Mi 06.06. (10 Uhr), So 10.06. (10.30 Uhr + 15 Uhr)

Die Zauberflöte

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Der Prinz Tamino und sein Begleiter, der lustige Vogelfänger Papageno, haben viele Prüfungen und Gefahren zu bestehen, die sie unterschiedlich meistern, doch am Ende bekommt Tamino seine Pamina und Papageno seine Papagena. Zum Mozart-Jahr 2006.

Für Menschen ab 9
Ort: Großes Haus
Termine: Fr 27.10. (Pr./19.00 Uhr), So 29.10. (17 Uhr), Sa 04.11. (17 Uhr), So 19.11. (17 Uhr), So 03.12. (17 Uhr), So 26.12. (17 Uhr), Fr 19.01. (19 Uhr), So 18.03. (17 Uhr), Sa 19.05. (19 Uhr), Fr 22.06. (19 Uhr)

Heidi

Musical von Stephen Keeling und Shaun McKenna

Ein authentisches Märchen nach dem Roman von Johanna Spyri, welche ihren schwer kranken Sohn pflegen musste und ihm dabei ihre Geschichte erzählte. Heidi muss ihren Großvater und die anderen Bergbewohner verlassen, um in Frankfurt der gehbehinderten Klara eine Freundin zu sein.

Für Menschen ab 9
Ort: Großes Haus
Termine: Fr 08.12. (Pr./19.30 Uhr), So 10.12. (17 Uhr), Mo 11.12. (10 Uhr), Sa 23.12. (17 Uhr), Do 28.12. (16 Uhr), Sa 06.01. (17 Uhr), Sa 24.02. (17 Uhr), So 25.03. (17 Uhr), Mo 09.04. (16 Uhr), Do 07.06. (19.30 Uhr), So 24.06. (19.30 Uhr)

Rusalka

Lyrisches Märchen von Antonín Dvořák

Eine Nixe (Rusalka) will trotz aller väterlichen Warnungen die Wasserwelt verlassen, um an Land die Liebe eines Menschen zu erringen und sich selbst dadurch eine unsterbliche Seele zu gewinnen. Kann das gut gehen?

Für Menschen ab 10

Ort: Großes Haus

Termine: So 12.11. (17 Uhr), Sa 02.12. (19.30 Uhr)

Me and My Girl

Musical von Noel Gay

Hareford Hall gerät aus den Fugen und tanzt schließlich den Lambeth-Walk, nachdem der proletarisierte Grafschaftserbe Bill Snibson dort aufgetaucht ist. Dessen Umerziehung gestaltet sich als schwierig, zumal er nicht bereit ist, sich von seinem Girl Sally zu trennen.

Für Menschen ab 12

Ort: Großes Haus

Termine: So 10.09. (17 Uhr), So 15.10. (17 Uhr), So 05.11. (17 Uhr), Fr 17.11. (19.30 Uhr), Fr 29.12. (19.30 Uhr)

Dido und Aeneas

Kammeroper von Henry Purcell

Bedeutende englische Barock-Oper in Schulstundenlänge über die tragische Liebesgeschichte des Troja-Helden Aeneas und Didos, der Königin von Karthago, im bezaubernden Ambiente des Wörlitzer Parks.

Für Menschen ab 13

Ort: Insel „Stein" in Wörlitz

Termine: Fr 06.07. (Pr./21 Uhr), Sa 07.07. (21 Uhr), So 08.07. (21 Uhr), Fr 13.07. (21 Uhr), Sa 14.07. (21 Uhr), So 15.07. (ab 21 Uhr)

Les Misérables

Musical von Alain Boublil und Claude-Michel Schönberg

Eine beeindruckende Bühnenversion des Romans „Die Elenden" von Victor Hugo. Der ehemalige Sträfling Jean Valjean wird von seinem Gegenspieler, Inspektor Javert, bis nach Paris verfolgt, wo beide in den Strudel der Revolution geraten. Der Student Marius verliebt sich in Valjeans schöne Adoptivtochter Cosette. Leidenschaften mitten in historischen Wirren.

Für Menschen ab 14

Ort: Großes Haus

Termine: Fr 22.12. (19 Uhr), Mi 17.01. (19 Uhr), Do 18.01. (16 Uhr), Fr 16.03. (19 Uhr), Mo 28.05. (17 Uhr), Mi 20.06. (19 Uhr)

Der Zarewitsch

Operette von Franz Lehár

Eine Liebesgeschichte um den fiktiven russischen Thronfolger Aljoscha und die Tänzerin Sonja, deren Liebe an den gesellschaftlichen Zwängen des russischen Zarenreiches scheitert.

Für Menschen ab 14

Ort: Großes Haus

Termine: Fr 11.05. (Pr./19.30 Uhr), So 13.05. (17 Uhr), Sa 26.05. (17 Uhr), Fr 01.06. (19.30 Uhr), So 01.07. (17 Uhr)

Das Land des Lächelns

Romantische Operette von Franz Lehár

Prinz Sou-Chong und das Fräulein Lisa verlieben sich in Wien. Lisa folgt dem Zurückgerufenen in dessen chinesische Heimat, kommt mit den dortigen Traditionen aber nicht zurecht.

Für Menschen ab 14

Ort: Großes Haus

Termine: Sa 17.02. (19.30 Uhr), Sa 09.06. (19.30 Uhr)

Gräfin Mariza

Operette von Emmerich Kálmán

Mariza erwidert Graf Tassilos Leidenschaft, hält ihn aber fälschlicherweise für einen Mitgiftjäger. Ein Feuerwerk der Melodien und Rhythmen, das seinen Siegeszug über die Bühnen der Welt antrat.

Für Menschen ab 14

Ort: Großes Haus

Termine: So 17.09. (17 Uhr), Sa 23.09. (17 Uhr), Do 02.11. (19.30 Uhr), Sa 11.11. (19.30 Uhr), Fr 05.01. (19.30 Uhr), Fr 23.02. (19.30 Uhr), Sa 07.04. (19.30 Uhr), Do 26.04. (16 Uhr)

Don Giovanni

Dramma giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart

Der adlige Frauenverführer Don Giovanni kostet seine Freiheit zügellos aus und soll nach dem Willen der Gesellschaft dafür in der Hölle schmoren. Zuvor aber finden im Schutze der Nacht noch allerlei Verwirrungen statt.

Für Menschen ab 15

Ort: Großes Haus

Termine: Do 21.09. (16 Uhr), Fr 13.10. (19.30 Uhr), Sa 14.10. (17 Uhr), Sa 14.04. (17 Uhr), Fr 18.05. (19 Uhr), Sa 30.06. (19.30 Uhr)

Louise Miller

Melodramma tragico von Giuseppe Verdi

Eine Oper nach Friedrich Schillers Schauspiel *Kabale und Liebe*: Louise, Tochter des bürgerlichen Musikus' Miller, und Ferdinand, Sohn des adligen Präsidenten Graf Walter, können ihre Liebe, die an den Standesunterschieden scheitert, nur im Jenseits verwirklichen.

Für Menschen ab 15

Ort: Großes Haus

Termine: Sa 09.09. (17 Uhr), Di 26.09. (18 Uhr), Sa 07.10. (17 Uhr), Fr 24.11. (19.30 Uhr)

Mignon

Oper von Ambroise Thomas

Eine Geschichte in Anlehnung an den Roman *Wilhelm Meisters Lehrjahre* von Goethe: Der junge Wilhelm Meister kauft das Mädchen Mignon als Page, verliebt sich aber in die Schauspielerin Philine. Mignon liebt Wilhelm Meister. Schließlich wendet sich aber alles zum Guten.

Für Menschen ab 15

Ort: Großes Haus

Termine: Sa 31.03. (Pr./19 Uhr), So 08.04. (17 Uhr), Sa 28.04. (17 Uhr), So 06.05. (17 Uhr), Do 17.05. (19 Uhr), So 03.06. (17 Uhr)

Boris Godunow

Musikalisches Volksdrama von Modest Mussorgski

Boris hat den Zarenthron bestiegen. Dass er dafür über Leichen gehen musste und den Zarewitsch Dimitri beseitigen ließ, lässt jedoch sein Gewissen nicht ruhen und treibt ihn in den Wahnsinn. Gleichzeitig leidet das russische Volk Hunger und Elend. Oper nach dem gleichnamigen Drama Alexander Puschkins.

Für Menschen ab 16

Ort: Großes Haus

Termine:
Sa 13.01. (Pr./19 Uhr),
So 21.01. (17 Uhr),
Sa 27.01. (17 Uhr),
So 18.02. (17 Uhr),
Sa 24.03. (17 Uhr),
Fr 27.04. (19 Uhr)

Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny

Oper von Kurt Weill und Bertolt Brecht

In dieser „Glückstadt" oder „Netzestadt" ist alles erlaubt. Das schlimmste Verbrechen ist es jedoch, kein Geld zu haben. Ein Mörder, der die Richter bestechen kann, wird freigesprochen, aber als Jim Mahoney seine Zeche nicht mehr bezahlen kann, wird er mit dem Tode bestraft.

Für Menschen ab 16

Ort: Großes Haus

Termine: Sa 10.03. (17 Uhr), Do 15.03. (16 Uhr), Fr 13.04. (19.30 Uhr), Do 10.05. (19.30 Uhr)

Tristan und Isolde

Handlung von Richard Wagner

Ein Musikdrama frei nach dem Epos von Gottfried von Straßburg: Tristan tötete Isoldes Verlobten Morold, wurde aber von ihr gesund gepflegt. Da er als Brautwerber für seinen König Marke wiederkehrt, will Isolde ihm und sich den Todestrank kredenzen. Doch die Dienerin Brangäne vertauscht diesen mit dem Liebestrank. So entsteht eine grenzenlose Liebe, die über den Tod hinaus reicht.

Für Menschen ab 17

Ort: Großes Haus

Termine:
Sa 30.09. (16 Uhr),
Di 31.10. (16 Uhr),
So 26.11. (16 Uhr),
So 20.05. (16 Uhr)

Schauspiel

Theo Tintenklecks lädt ein

Eine Reise in die Fantasie von Sylvia Hahnisch und Stefan Lasch

Für gewöhnlich schafft ein Klecks Ärger. Ärger auf dem Papier, auf der Kleidung, in der Schule, bei Groß und Klein. – Theo erreicht das Gegenteil! Er ist der erste Tintenklecks, den alle lieb haben. Der Schauspieler Hardy Kistner spielt, spricht und singt mit den Kindern.

Für Menschen ab 5

Ort: Studio (Dauer: 45 Minuten; Eintritt: 3 € pro Kind)
Termine: ab Frühjahr 2007 vereinbar (Tel. 0340/2511-216)

Das kalte Herz

Märchen nach Wilhelm Hauff

Der Köhlerjunge Peter Munk will sein Leben nicht in Armut verbringen und macht sich auf den Weg in den Tannenwald. Dort trifft er sowohl das Glasmännchen, den guten Waldgeist, als auch den Holländer-Michel, der als Preis für ewigen Reichtum und Wohlstand Peters Herz verlangt. Das Geschäft erweist sich als fatal. Gibt es eine Rettung?

Für Menschen ab 6

Ort: Großes Haus
Termine: Do 16.11. (Pr./10 Uhr), Fr 17.11. (10 Uhr), Fr 01.12. (19.30 Uhr), Mi 06.12. (10 Uhr), Di 12.12. (9 + 12 Uhr), Mi 13.12. (9 + 12 Uhr), Do 14.12. (10 Uhr), Fr 15.12. (10 Uhr), So 17.12. (10.30 + 14 Uhr), Mo 18.12. (10 + 14 Uhr), Di 19.12. (10 + 14 Uhr), Mi 20.12. (10 Uhr), Do 21.12. (9 Uhr), So 24.12. (10.30 Uhr), So 28.01. (15 Uhr), Do 29.03. (19.30 Uhr)

Der Diener zweier Herren

Komödie von Carlo Goldoni

Der stets hungrige Truffaldino hofft als Diener zweier Herren durch doppelte Mahlzeiten und doppelten Lohn endlich einmal satt zu werden. Nun kommt es jedoch zu Verwechslungen und Missverständnissen am laufenden Band. Kann er da mit heiler Haut wieder herauskommen?

Für Menschen ab 10

Ort: Georgengarten
Termine: Fr 15.06. (Pr./19.30 Uhr), Sa 16.06. (19.30 Uhr), So 17.06. (17 Uhr), Di 19.06. (10 Uhr), Fr 22.06. (19.30 Uhr), Sa 23.06. (16 + 20 Uhr), So 24.06. (17 Uhr)

Romeo und Julia

Tragödie von William Shakespeare

Verona, im 15. Jahrhundert: Zwischen den Adelsfamilien Montague und Capulet herrscht eine unversöhnliche Feindschaft. Romeo, Sohn des Grafen Montague und Julia, Tochter des Grafen Capulet, verlieben sich unsterblich ineinander, doch diese Liebe endet tragisch.

Für Menschen ab 12

Ort: Großes Haus
Termine: Fr 15.09. (Pr./19.30 Uhr), Sa 16.09. (17 Uhr), So 24.09. (17 Uhr), Mo 25.09. (10 Uhr), Sa 21.10. (19.30 Uhr), Fr 03.11. (19.30 Uhr), Fr 12.01. (19.30 Uhr), Do 22.02. (19.30 Uhr), Fr 23.03. (19.30 Uhr), Do 21.06. (19.30 Uhr), Fr 06.07. (10 Uhr)

Das Tagebuch der Anne Frank

Zeitgeschichtliches Drama von Frances Goodrich und Albert Hackett

In ihrem Amsterdamer Versteck, täglich von der Entdeckung durch die Nazis bedroht, vertraut das 15jährige jüdische Mädchen Anne all ihre Gedanken, Ängste, Freuden und Sehnsüchte ihrem Tagebuch an. Ein kurzes, tragisches Leben, das zur Weltliteratur wurde.

Für Menschen ab 13

Ort: Marienkirche

Termine: Di 07.11. (10 Uhr), Mi 08.11. (10 Uhr), Do 09.11. (10 + 20 Uhr), Mi 14.03. (10 Uhr), Do 15.03. (10 Uhr), Di 20.03. (10 Uhr), Mi 21.03. (10 Uhr), Do 22.03. (10 Uhr), Mi 30.05. (10 Uhr), Do 31.05. (10 Uhr), Fr 01.06. (10 Uhr)

Katharina Knie

Ein Seiltänzerstück von Carl Zuckmayer

Katharina verlässt den Wanderzirkus Knie, um bei einem Landwirt zu bleiben, damit dieser den Diebstahl der drei Säcke Hafer nicht anzeigt. Als ein Jahr später ihr Vater schwer erkrankt, muss sie sich jedoch zwischen ihrem neuen Leben und dem Fortbestand des Zirkus' entscheiden.

Für Menschen ab 14

Ort: Großes Haus

Termine: Fr 20.04. (Pr./19.30 Uhr), Sa 21.04. (17 Uhr), Sa 05.05. (19.30 Uhr), So 27.05. (19.30 Uhr), Sa 02.06. (19.30 Uhr), Fr 29.06. (19.30 Uhr), Sa 07.07. (17 Uhr)

Der Dieb, der nicht zu Schaden kam / Johan vom Po entdeckt Amerika

Doppelprojekt Dario Fo

Im ersten Stück lösen drei miteinander in „Querverbindung" stehende Paare allerlei Verwirrung und Situationskomik aus. Das zweite Stück ist ein Ein-Personen-Stück, bei dem Johan auf den Schiffen des Kolumbus Amerika mitentdeckt und im Vergleich zwischen Christen und „Indios" Erstaunliches feststellt. Mit interaktiven Elementen.

Für Menschen ab 14

Ort: Studio

Termine: diese entnehmen Sie bitte den aktuellen Publikationen

Amadeus

Stück von Peter Shaffer

Schauspiel frei nach Puschkins Drama „Mozart und Salieri": Der greise Hofkapellmeister Antonio Salieri behauptet, einst seinen Komponistenkonkurrenten Mozart vergiftet zu haben. In Rückblicken wird das Leben des Genies Mozart packend nachgezeichnet und auch zu seiner Musik in Beziehung gesetzt.

Für Menschen ab 14

Ort: Marienkirche

Termine: Sa 14.10. (20 Uhr), Mo 16.10. (10 Uhr), Mi 29.11. (20 Uhr), Mi 10.01. (10 + 20 Uhr)

norway.today

Stück von Igor Bauersima

Zwei Teenager verabreden sich im Internet und treffen sich in Norwegen, um gemeinsam Selbstmord zu begehen. Stattdessen werden sie, die schon alles zu kennen glaubten und sich des Lebens für überdrüssig hielten, zu scheuen Anfängern in Sachen Liebe.

Für Menschen ab 14

Ort: Alte Brauerei (Elisabethstraße)

Termine: Di 19.09. (19 Uhr), Mi 20.09. (19 Uhr), Do 21.09. (10 Uhr), Di 08.05. (19 Uhr), Mi 09.05. (10 Uhr)

Faust I

Tragödie von
Johann Wolfgang von Goethe

Dass ich erkenne, was die Welt
im Innersten zusammenhält...

Für Menschen ab 15

Ort: Großes Haus

Termine: Di 21.11. (10 Uhr), Mi 22.11. (10 Uhr), Mo 15.01. (18 Uhr), Di 16.01. (10 Uhr), Di 13.02. (10 Uhr), Di 13.03. (10 Uhr), Di 24.04. (10 Uhr), Mi 25.04. (10 Uhr), Di 15.05. (10 Uhr)

Der Glöckner von Notre-Dame

Schauspiel von Michael Kliefert nach Victor Hugo

Die Zigeunerin Esmeralda ist den Begierden verschiedenster Männer ausgeliefert, nicht zuletzt des Geistlichen Frollo, der sie schließlich opfert. Gut mit ihr meint es nur der verwachsene Quasimodo, der in der Pariser Kathedrale die Turmglocken läutet.

Für Menschen ab 15

Ort: Großes Haus

Termine: Do 28.09. (10 Uhr), So 08.10. (17 Uhr), Sa 28.10. (19 Uhr), Sa 18.11. (19 Uhr), Sa 30.12. (17 Uhr), Sa 20.01. (17 Uhr), So 25.02. (17 Uhr)

Fischfutter

Ein Doppelspiel von Wilfried Happel

Eine Zeitungsnotiz: „So etwas! Da hat ein Mann seine Frau umgebracht, und um den Mord perfekt zu machen, hat er sie zu Fischfutter verarbeitet und an die Goldfische verfüttert, im Fischteich...".

Für Menschen ab 15

Ort: Studio

Termine: Fr 26.01. (Pr./20 Uhr); weitere Termine entnehmen Sie bitte den aktuellen Publikationen

Das Käthchen von Heilbronn

Großes historisches Ritterschauspiel
von Heinrich von Kleist

Zwei junge Menschen, der adlige Graf Friedrich Wetter vom Strahl und die vermeintliche Tochter eines Goldschmieds, das Käthchen von Heilbronn, sind durch Vorsehung füreinander bestimmt. Nachdem sie viele Hindernisse überwinden müssen, finden sie schließlich zueinander.

Für Menschen ab 16

Ort: Großes Haus

Termine: Fr 22.09. (19.30 Uhr), So 01.10. (17 Uhr), Do 19.10. (19.30 Uhr), Sa 25.11. (17 Uhr), Mi 24.01. (10 Uhr), Do 01.03. (19.30 Uhr)

Geschlossene Gesellschaft

Stück von Jean-Paul Sartre

Der Journalist Garçin trifft ebenso wie nach ihm Estelle und Ines in einem geschlossenen Raum ein, der keinen Ausgang hat und sich schnell als die Hölle entpuppt. Schnell befinden sich die drei in einem nervenaufreibenden Clinch.

Für Menschen ab 16

Ort: Studio

Termine: diese entnehmen Sie bitte den aktuellen Publikationen

Ballett

GREGOR SEYFFERT COMPAGNIE DESSAU |
Anhaltisches Theater

Dornröschen

Märchen-Ballett von Jan Linkens zur Musik von Peter Tschaikowski

Die böse Fee Carabosse wurde nicht zur Taufe der Königstochter Aurora (Dornröschen) geladen und verflucht diese deshalb: sie wird sich am Dorn einer Rose stechen und daran sterben. Die gute Fliederfee aber mildert den Fluch in einen hundertjährigen Schlaf ab.

Für Menschen ab 8

Ort: Großes Haus

Termine: Sa 09.12. (17 Uhr)

Der kleine Prinz

Phantastisches Ballett von Gregor Seyffert
nach Antoine de Saint-Exupéry

Der kleine Prinz verlässt seinen Planeten aus enttäuschter Liebe und bereist das Universum auf der Suche nach Freundschaft, Mitmenschlichkeit und Liebe. Dabei begegnet er geheimnisvollen Menschen und Tieren, wobei deutlich wird: „Man sieht nur mit dem Herzen gut."

Für Menschen ab 10

Ort: Großes Haus

Termine: Di 03.10. (15.30 + 19.30 Uhr), So 22.10. (17 Uhr), Do 23.11. (16 Uhr), Mo 25.12. (17 Uhr), So 14.01. (17 Uhr), So 01.04. (17 Uhr), So 15.04. (17 Uhr), Sa 12.05. (17 Uhr)

Classic Dance Show
Gala des internationalen Tanzes und der Artistik

Eine Tanzshow mit den beliebtesten Ballettmusiken aus fünf Kontinenten

Bei dieser Tanzgala werden herausragende Ballette und Strömungen des internationalen Tanzes präsentiert. Eine Reise durch die Tanzgeschichte: von Barock, Klassik, Standard, Stepp und Folk bis Flamenco, Tango, Hip-Hop/Streetdance und mitreißender Tanzakrobatik.

Für Menschen ab 12

Ort: Großes Haus

Termine: Fr 08.06. (19.30 Uhr), So 10.06. (17 Uhr), Sa 16.06. (17 Uhr), So 08.07. (17 Uhr)

Tango Palast

Weill & Tango - Eine Passion
(Koproduktion mit dem Kurt Weill Fest 2007)

Im Tango-Palast - einem stummen Zeugen 80-jähriger Tanz- und Musikgeschichte - werden einzigartige, unerhörte, ernste und absurde Interpretationen des Tangos zu erleben sein: eine faszinierende Entwicklung von Kurt Weill bis zum Electrotango.

Für Menschen ab 14

Ort: Großes Haus

Termine: Fr 02.03. (Pr./19 Uhr), Fr 09.03. (19 Uhr), Sa 17.03. (17 Uhr), Fr 30.03. (19.30 Uhr), Sa 23.06. (19.30 Uhr), Do 28.06. (16 Uhr)

Konzert

JUGENDKONZERT

Benjamin Britten:
„The Young Person's Guide to the Orchestra"
Peter Tschaikowski:
„Nussknacker"-Suite op. 71a
Für Menschen ab 8
Ort: Großes Haus
Termin: Mi 15.11. (10.30 Uhr)

Die Anhaltische Philharmonie unter GMD Golo Berg

SINFONIEKONZERTE

Für Menschen ab 15
Ort: Großes Haus
Hinweis: Schüler und Studenten zahlen für Konzertbesuche an Donnerstagen nur 4 €! Konzerteinführung jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn im Rangfoyer

1. Sinfoniekonzert (Do 07.09. | Fr 08.09., 19.30 Uhr)

(in Zusammenarbeit mit der Kulturstiftung DessauWörlitz)

Johann Sebastian Bach	„Was mir behagt, ist nur die muntre Jagd", Kantate BWV 208
Leopold Mozart	„Sinfonia da caccia"
Hans Franke	„Die Jäger und die Jagd", 4. Satz Finale aus der Sinfonie Nr. 5 E-Dur op. 785 „Deutscher Wald"
Hans Werner Henze	„Mänadenjagd" aus der Oper „Die Bassariden"
César Franck	„Le Chasseur maudit", Sinfonische Dichtung nach Bürgers Ballade

2. Sinfoniekonzert (Do 05.10. | Fr 06.10., 19.30 Uhr)

Wolfgang Amadeus Mozart	Sinfonie C-Dur KV 425 „Linzer"
Johann Strauß (Sohn)	Drei Romanzen für Violoncello und Orchester
Peter Tschaikowski	Rokoko-Variationen op. 33
Edward Elgar	Enigma-Variationen op. 36

3. Sinfoniekonzert (Do 09.11. | Fr 10.11., 19.30 Uhr)

(Mit freundlicher Unterstützung des Deutschen Musikrates)

Rodion Schtschedrin	„Dialoge mit Schostakowitsch"
Wolfgang Amadeus Mozart	Flötenkonzert D-Dur KV 314
Dmitri Schostakowitsch	Sinfonie Nr. 10 e-Moll op. 93

4. Sinfoniekonzert (Do 25.01. | Fr 26.01., 19.30 Uhr)

(Mit freundlicher Unterstützung des Deutschen Musikrates)

Johannes Brahms	Violinkonzert D-Dur op. 77
Anton Bruckner	Sinfonie Nr. 1 c-Moll

5. Sinfoniekonzert (Do 15.02. | Fr 16.02., 19.30 Uhr)

Claude Debussy	„Prélude à l'après-midi d'un faune"
Benjamin Yusupov	Klavierkonzert (UA)
Peter Tschaikowski	Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 „Pathétique"

6. Sinfoniekonzert (Do 05.04. | Fr 06.04., 19.30 Uhr)

Georg Friedrich Händel	Concerto grosso F-Dur op. 6 Nr. 2
Philip Glass	Konzert für Saxophon-Quartett und Orchester
Ludwig van Beethoven	Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 „Pastorale"

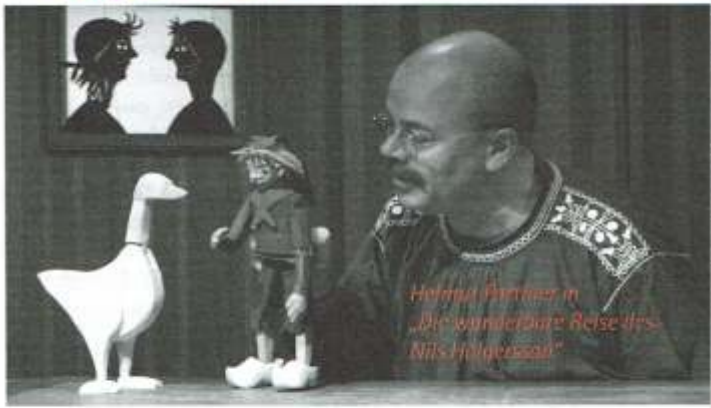
7. Sinfoniekonzert (Do 24.05. | Fr 25.05., 19.30 Uhr)

Franz Liszt	„Lelio"-Fantasie für Klavier und Orchester
Ludwig van Beethoven	Chorfantasie op. 80
Franz Liszt	„Beethoven-Kantate"

8. Sinfoniekonzert (Do 14.06. | Fr 15.06., 19.30 Uhr)

Richard Wagner	„Wesendonck-Lieder"
Gustav Mahler	Sinfonie Nr. 5

Puppentheater



Olli der Angsthase

Rangelei von Uta Krieg

Olli hat keinen Ball, fürchtet sich vor Wasser und träumt von Gespenstern. Prahlhans Kalle aus dem Nebenhaus verspottet ihn als „alte Pfeife". Aber eines Tages ist er ganz froh, dass es Olli gibt: als der Fuchs ums Haus schleicht, sich Kalle schnappt und nichts Gutes mit ihm vorhat ...

Für Menschen ab 3

Ort: Puppentheater (Ferdinand-von-Schill-Straße)

Termine: diese entnehmen Sie bitte den aktuellen Publikationen

Das Traumfresserchen

Bettgeschichte von Michael Ende

Ein Himmelbett wird zur Bühne, für Schlafittchen, die Prinzessin, die nicht mehr schlafen kann. Mit Licht und Schatten entsteht eine Welt zwischen dem Weiß des eisigen Nordpols und dem Rot der Indianerwüste.

Für Menschen ab 3

Ort: Puppentheater (Ferdinand-von-Schill-Straße)

Termine: diese entnehmen Sie bitte den aktuellen Publikationen

Schweinchen Julchen

Kuschelgeschichte von Therese Thomaschke nach der Bildergeschichte von Ingeborg Feustel

Schuhe aus und hinein ins wunderschöne große Bett! Claudia muss ein bisschen unter den Kuscheltieren suchen, bis sie Julchen, das rosarote Schwein, findet. Sie baut für Julchen aus den bunten Kissen ein Haus, einen sonnengelben Sandkasten und einen blauen Badesee.

Für Menschen ab 3

Ort: Puppentheater (Ferdinand-von-Schill-Straße)
Termine: diese entnehmen Sie bitte den aktuellen Publikationen

Wo Fuchs und Hase sich gute Nacht sagen

Falsche Verabredung von Melanie Sowa nach der Bildergeschichte von Kathrin Schärer

Ein kleiner Hase tut sich schwer mit Redewendungen. Er nimmt sie wörtlich und gerät in ein gefährliches Dilemma. So trifft hasenkindliche Naivität auf den Heißhunger des Fuchses ...

Für Menschen ab 4

Ort: Puppentheater (Ferdinand-von-Schill-Straße)
Termine: diese entnehmen Sie bitte den aktuellen Publikationen

Rotkäppchen

Ein Familienbesuch von Frank A. Engel nach dem Grimm-Märchen

Die Kinder erleben gespannt und heiter die Abenteuer eines vertrauensseligen, liebebedürftigen und neugierigen Mädchens, das viel von ihnen selbst hat und mit dem sie richtig mitfiebern und mitlachen können.

Für Menschen ab 4

Ort: Puppentheater (Ferdinand-von-Schill-Straße)
Termine: diese entnehmen Sie bitte den aktuellen Publikationen

Der Teufel mit den drei goldenen Haaren

Gaunerei von Elke Schneider nach Grimm

König Kasimir hat alles im Griff. Glaubt er. Sein Land überwacht er, Frau und Kinder lässt er nach seiner Pfeife tanzen und das Glückskind Hans Caspar Müller jagt er zum Teufel. Doch auch Könige können irren ...

Für Menschen ab 4

Ort: Puppentheater (Ferdinand-von-Schill-Straße)
Termine: Di 26.09. (Ü-Pr.);
weitere Termine entnehmen Sie bitte den aktuellen Publikationen

Der kleine Häwelmann

Nächtliches Abenteuer nach Theodor Storm, speziell zur Weihnachtszeit

Der kleine Theodor erfindet jeden Abend tausend Ausreden, um nicht schlafen zu müssen und seine Mutti zum Geschichtenerzählen zu ermuntern. Und Mutti erzählt vom kleinen Häwelmann und seinen Abenteuern. So wird im Traum aus Theodor der Häwelmann, der mit Hilfe des Mondes und einem Segel am Bett zu mitternächtlicher Stunde in den Himmel rollt.

Für Menschen ab 4

Ort: Puppentheater (Ferdinand-von-Schill-Straße)
Termine: So 03.12. (Pr.);
weitere Termine entnehmen Sie bitte den aktuellen Publikationen

Morgens früh um sechs

Mäkelei von Ronald Mernitz

Hexlein kocht. Es dauert aber schon seine Zeit bis die Suppe im Kessel dampft. Und wo bleiben die Gäste? Ihr Entschluss steht fest: Sie wird richtig böse ...

Für Menschen ab 4

Ort: Puppentheater (Ferdinand-von-Schill-Straße)
Termine: diese entnehmen Sie bitte den aktuellen Publikationen

Frau Holle

Verwandlungsspiel von Helmut Parthier nach Grimm

Wir wissen es: Marie arbeitet, Mariechen schläft. Der Hahn kräht. Und wenn die Brote im Ofen fertig gebacken sind, entscheidet sich der Fortgang des Märchens.

Für Menschen ab 5

Ort: Puppentheater (Ferdinand-von-Schill-Straße)
Termine: diese entnehmen Sie bitte den aktuellen Publikationen

Die wunderbare Reise des Nils Holgersson

Freundschaftsspiel von Jutta Schubert nach Selma Lagerlöf

Weil Nils nicht nett zu Tieren ist und sich auch noch mit dem zaubermächtigen Wichtel anlegt, wird ihm ein Lektion erteilt, er wird geschrumpft. Eine lange Reise wird sein großes Abenteuer.

Für Menschen ab 5

Ort: Puppentheater (Ferdinand-von-Schill-Straße)
Termine: diese entnehmen Sie bitte den aktuellen Publikationen

Däumelinchen

Liebesspiel von Therese Thomaschke nach Hans Christian Andersen

Ein märchenhaftes Samenkorn bereitet dem Alleinsein eines einsamen alten Mannes ein Ende, denn aus ihm wächst Däumelinchen heran, ein blondes kleines Mädchen, das ihn vor vielfältige väterliche Verpflichtungen stellt ...

Für Menschen ab 5

Ort: Puppentheater (Ferdinand-von-Schill-Straße)
Termine: diese entnehmen Sie bitte den aktuellen Publikationen

Pastorale

Krippenspiel von Titus Czyzewski für die ganze Familie

Weihnachtliches Spiel zum weihnachtlichen Thema. Ein Krippenspiel der besonderen Art, ein kleines Theaterwunder, inspiriert durch die naive Kunst des polnischen Bergvorlandes und durch dessen Schäferlieder.

Für Menschen ab 6

Ort: Georgenkirche
Termine: diese entnehmen Sie bitte den aktuellen Publikationen

Ein Schaf fürs Leben

Hindernislauf von Wieland Jagodzinski nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Maritgen Matter

In einer klaren Winternacht stapft ein hungriger Wolf durch den Schnee. Als er auf ein argloses Schaf trifft, kann er es zu einer Schlittenfahrt überreden. So entsteht eine ganz besondere Freundschaft.

Für Menschen ab 6

Ort: Puppentheater (Ferdinand-von-Schill-Straße) sowie in Schulen
Termine: So 04.03. (Pr.);
weitere Termine entnehmen Sie bitte den aktuellen Publikationen

Die Kuh Rosmarie

Eine große Meckerei von Andri Beyeler frei nach dem Bilderbuch „Die Kuh Rosalinde" von F. Nahrgang und W. Opgenoorth

Es ließe sich leben, wenn die Tiere auf dem Bauernhof sie selbst sein dürften und nach Herzenslust ihre Vorlieben verwirklichen könnten – wenn es nicht Rosmarie, die Kuh, die Nervige, die immer Meckrige und Schlechtgelaunte geben würde ...

Für Menschen ab 6

Ort: Puppentheater (Ferdinand-von-Schill-Straße)
Termine: So 18.03. (Ü-Pr.); weitere Termine entnehmen Sie bitte den aktuellen Publikationen

Die Schneekönigin

Schlittenfahrt mit Folgen von Frank A. Engel nach H. Ch. Andersen

Auf wunderbare Weise findet sich in der realen Welt das Übernatürliche wieder und entführt die Zuschauer in eine faszinierende Geschichte, in der die Trennungslinien verschwinden.

Für Menschen ab 6

Ort: Puppentheater (Ferdinand-von-Schill-Straße)

Termine: diese entnehmen Sie bitte den aktuellen Publikationen

Hexe Hillary geht in die Oper

Kinderstück mit Musik von Peter Lund. Koproduktion mit dem Musiktheater.

Die kleine freche Hexe Hillary hat zwei Freikarten für die Oper gewonnen. Soll sie sich darüber freuen? Was ist das überhaupt, eine Oper? Sie zaubert die staatlich geprüfte Hexe und Opernsängerin Maria Bellacanta herbei, um sich Oper erklären zu lassen.

Für Menschen ab 6

Ort: Studio

Termine: siehe unter Musiktheater (Seite 14)

Robin Hood

Helden-Epos von Günter Staniewski nach einer englischen Legende

Die Legende um Robin Hood, der es von den Reichen nahm und den Armen gab, bewegte schon die Gemüter vieler Generationen von Kindern. Auf der Theaterbühne, versteckt im Sherwood Forest, werden auch die anderen Gesellen lebendig: Bruder Tuck und Little John, Will Scarlet und Much, der Sohn des Müllers ...

Für Menschen ab 9

Ort: Marienkirche

Termine: So 06.05. (Pr.);
weitere Termine entnehmen
Sie bitte den aktuellen Publikationen

Die Schatzinsel

Nervenkitzel nach Robert L. Stevenson von Wieland Jagodzinski

Das Urbild aller Seeräubergeschichten in einer ausführlichen, dem Original verpflichteten Fassung mit meisterhaft belebten Figuren und atmosphärischer Dichte. Die abwechselnd gespielten Szenen im Vordergrund der Bühne und die Schattenspiele vor dem Meereshorizont sind eine bezaubernde Symbiose eindrucksvollen Bildtheaters.

Für Menschen ab 9

Ort: Puppentheater (Ferdinand-von-Schill-Straße)

Termine: Do 22.02. (Ü-Pr.);
weitere Termine entnehmen Sie bitte den aktuellen Publikationen

Till Eulenspiegel

Possenspiel von Karl Heinz Klimt nach Volkssagen

Wie Eulenspiegel Eulen und Meerkatzen bug –
Wie Eulenspiegel auf dem Seil tanzte (zum Mitmachen!) – Eulenspiegel als Turmleser zu Bernburg.

Für Menschen ab 10

Ort: Puppentheater (Ferdinand-von-Schill-Straße)

Termine: diese entnehmen Sie bitte den aktuellen Publikationen

Der fliegende Holländer

Sommertheater von Roland Mernitz

Dies ist die Sage von einem Schiffskapitän, der Gott und den Kräften der Natur zu trotzen versuchte und deshalb dazu verdammt wurde, für ewig auf seinem Geisterschiff über die Weltmeere zu segeln. Jedem, der das Geisterschiff sichtet, wird Unglück widerfahren. Gott und Teufel als Lenker des Schicksals und als jene, welche alle Fäden in der Hand halten und musikalische Zitate respektlos zu nutzen wissen.

Für Menschen ab 14

Ort: Puppentheaterinnenhof (Ferdinand-von-Schill-Straße)

Termine: Sa 07.07. (Pr.);
weitere Termine entnehmen Sie bitte den aktuellen Publikationen

Wir kommen in die Schule!

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

auch in diesem Schuljahr kommen wir wieder mit zahlreichen Programmen in ihre Bildungseinrichtung. Die Veranstaltungsangebote sind **leider nicht zu jedem Wunschtermin** *verfügbar, sondern können nur nach den vorhandenen Möglichkeiten des laufenden Vorstellungs- und Probenbetriebes durchgeführt werden. Dafür bitten wir Sie herzlich um Verständnis.*

Für unsere theaterpädagogischen Aktivitäten berechnen wir in der Regel **einen Euro pro Schüler bzw. 50 Cent pro Kindergartenkind.** *Für Abstecher an Schulen mit weiterer Entfernung und bei besonderen Programmen kann sich dieser Preis aus Kostengründen verdoppeln.*

Kostenfrei sind in der Regel weiterhin vor- und nachbereitende Veranstaltungen (Werkeinführungen, „Nachgefragt") in direkter Verbindung zu Vorstellungsbesuchen.

Allgemeine Angebote

Werkeinführungen

Für alle laufenden Stücke des Repertoires

Diese Werkeinführungen werden in der Regel durch den Stückdramaturgen und/oder den Theaterpädagogen durchgeführt, weitere Künstler sind nicht beteiligt, etwaige Musikausschnitte kommen von CD (ein Abspielgerät ist bereitzustellen).
(Dauer 45 oder 90 Minuten)

Nachgefragt

Gespräch mit Künstlern im Nachfeld einer erlebten Aufführung

Künstler des Anhaltischen Theaters besuchen auf Wunsch auch Ihre Bildungseinrichtung, um mit den Schülern über die erlebte Aufführung ins Gespräch zu kommen. Alle entstandenen Fragen können so beantwortet werden.
(Dauer 45 oder 90 Minuten)

Workshops

Intensive Auseinandersetzung mit einem Werk | 1 € pro Schüler

Insbesondere zu Neuproduktionen, aber auch generell zu allen laufenden Stücken des Repertoires können Lehrer mit dem Theaterpädagogen Workshops absprechen und auch gemeinsam planen, bei denen eine erlebnisbetonte Auseinandersetzung der Schüler mit einem Werk im Mittelpunkt stehen kann, etwa auch in Form von szenischem Spiel.

Theater-Projekttage an Schulen

Kombination mehrerer verschiedener Angebote

Zum Beispiel: Werkeinführungen, Workshops sowie Sonderangebote, die unter den jeweiligen Sparten nachfolgend aufgelistet sind.

Jugendkonzert „Musik und Literatur" im Walter-Gropius-Gymnasium (März 2006)

„Nachgefragt" in der Premierenklasse „Der kleine Prinz" (Oktober 2005)

Musiktheater

Gesungene Botschaften

Werkeinführungen mit Sängern,
die mindestens einen Ausschnitt live präsentieren

Ein Sänger singt begleitet von einem Pianisten eine Opernszene und erzählt die Handlung des Werkes aus seiner Rolle heraus. Anschließend steht er den Schülern Rede und Antwort.
Moderation: Theaterpädagoge Ivo Zöllner
Beispiel: Kostadin Arguirov singt die Register-Arie aus *Don Giovanni*.
Für Menschen im bei den jeweiligen Stücken angegebenen Alter
(Dauer: 45 oder 90 Minuten;
nur in Zusammenhang mit einem Vorstellungsbesuch!)

Richtig singen?!

Eine Gesangsübungsstunde mit einem Solisten des Musiktheaters

Eine Sängerin oder ein Sänger unseres Solistenensembles erklärt die menschliche Stimme und die Notwendigkeit ihrer Pflege. Der Solist führt Gesangsübungen vor und gemeinsam mit den Schülern durch, anschließend steht er für Nachfragen zur Verfügung.
Für Menschen ab 6
(Dauer: 45 Minuten)

Mozart - einmal anders

Sonderangebot zum Mozart-Jahr 2006

Solisten des Opernchores präsentieren den Schülern in vergleichender Gegenüberstellung Mozart pur (Ausschnitte aus *Die Zauberflöte*) und als Musical (Ausschnitte aus *Mozart* von M. Kunze und S. Levay).
Moderation und Klavierbegleitung: Chordirektor Helmut Sonne
Für Menschen ab 16
(Dauer: 45 Minuten)

Sonderangebot zu Louise Miller (Kabale und Liebe)

Schillers Trauerspiel und Verdis Opernvertonung im Vergleich

In Zusammenarbeit mit dem Schauspiel.
Mitglieder des Schauspielensembles lesen eine Szene aus dem Schiller-Schauspiel. Anschließend präsentieren Sänger, begleitet von einem Pianisten, die analoge Szene aus der Verdi-Oper. Der Theaterpädagoge moderiert, diskutiert mit den Schülern und verweist auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Schauspiel und Oper.
Für Menschen ab 15
(Dauer: 45 Minuten)

Balladenvertonungen Schuberts

Sonderangebot zum Thema Kunstlied

Bariton Ulf Paulsen und Pianist Stefan Kozinski kommen in Ihre Schule, präsentieren eine Goethe- oder Schiller-Ballade in der Vertonung durch Franz Schubert (zum Beispiel *Erlkönig*, *Die Bürgschaft* oder *Der Taucher*) und kommen anschließend mit den Schülern ins Gespräch.
Für Menschen ab 15
(Dauer: 45, 60 oder 90 Minuten)

Heinrich Heine - Robert Schumann

Sonderangebot zum Heine- und Schumann-Jahr 2006

Bariton Ulf Paulsen und Pianist Stefan Kozinski kommen an Ihre Schule, präsentieren einige Schumann-Vertonungen von Heine-Gedichten (zum Beispiel aus der *Dichterliebe*) und kommen anschließend mit den Schülern ins Gespräch.
Für Menschen ab 16
(Dauer: 45 Minuten)

Schauspiel

Märchenstunde

Schauspieler erzählen ein Märchen

Ein Mitglied unseres Schauspielensembles kommt an Ihre Schule und liest den Kindern ein Märchen vor. Anschließend steht es den Kindern Rede und Antwort. Somit bekommen die Kinder nicht nur ein besonders intensives Erzählerlebnis präsentiert, sondern können sich auch über die Geschichte austauschen sowie Fragen zum Schauspielerberuf stellen.

Für Menschen ab 6

(Dauer: 30 oder 45 Minuten)

RingParabel

Schauspieler Rainer Böhm liest als Nathan Lessings „Ring-Parabel".

Anschließend findet eine Diskussion über die Aktualität des Stückes und seinen Inhalt statt.

Für Menschen ab 15

(Dauer: 45 Minuten)

Die Gretchenfrage

Kristine Walther (Gretchen) und Bernd Lambrecht (Faust) lesen

Was ist die sogenannte „Gretchen-Frage" aus Goethes „Faust I"? Und welche Aktualität besitzt diese für junge Menschen heute noch? Nach der Lesung ist eine Diskussion darüber vorgesehen.

Für Menschen ab 15

(Dauer: 45 Minuten)

Ballade

Schauspieler Andreas Preuß arbeitet mit den Schülern an klassischen Balladentexten

Die Schüler interpretieren mit Hilfe des Schauspielers eigenständig klassische Schiller-Balladen wie „Der Handschuh" oder „Der Taucher". Wie können Schüler ein Gedicht gestalten, dabei die Distanz zum Inhalt verlieren und zugleich lernen, gut zu sprechen?

Für Menschen ab 16

(Dauer: 90 Minuten)

Klamms Krieg

Schauspieler Rainer Böhm spricht den Monolog von Kai Hensel

Dem Lehrer Klamm wird von einer Schulklasse der Krieg erklärt. Ein Schüler hat sich das Leben genommen, nachdem er durch einen von Klamm verweigerten Punkt sein Abitur nicht geschafft hat. Der Versuch einer Rechtfertigung. Schulalltag zugespitzt.

Für Menschen ab 16

(Dauer: 90 Minuten
inklusive einer Diskussion)

Gedicht

Schauspieler Andreas Preuß interpretiert Hermann Hesse

Nach der Solo-Rezitation einiger Gedichte durch den Schauspieler können sich die Schüler selbst Hesse-Gedichte auswählen und interpretieren, dabei vom Profi mit Rat und Tat unterstützt.

Für Menschen ab 17

(Dauer: 90 Minuten)

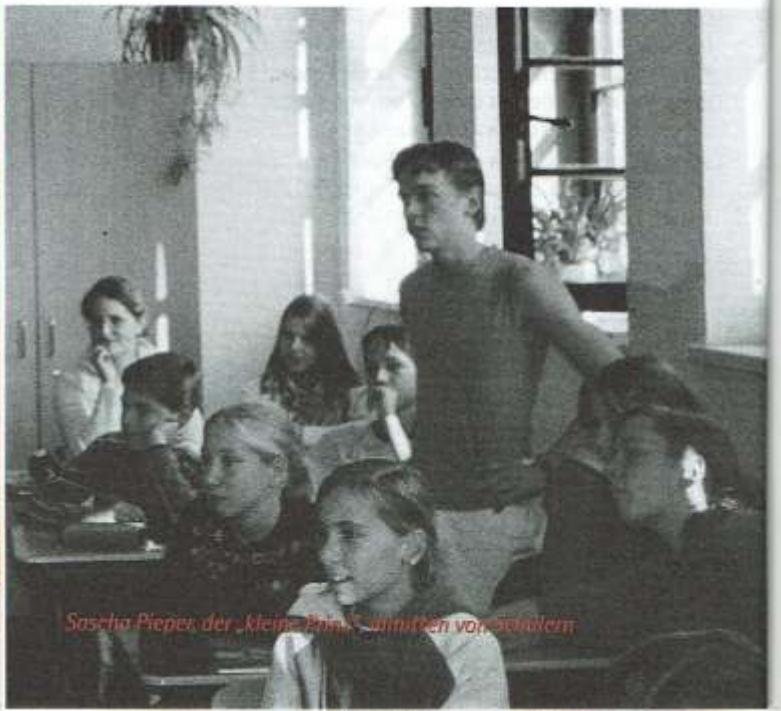
Ballett

Der kleine Prinz kommt zu euch

Mit Sascha Pieper, Tänzer der Titelpartie in „Der kleine Prinz"

Ein *Nachgefragt* zu einer von den Schülern besuchten Aufführung des phantastischen Balletts *Der kleine Prinz* von Gregor Seyffert nach Antoine de Saint-Exupéry mit einem der Hauptakteure der Aufführung
Moderation: Theaterpädagoge Ivo Zöllner

Für Menschen ab 10
(Dauer: 45 Minuten)



Sascha Pieper, der „kleine Prinz", umringt von Schülern

Konzert

Klingender Musikunterricht

Musiker kommen in die Kindergärten und Schulen und stellen dort ihre Instrumente vor.

Dabei kann zwischen drei verschiedenen Ensembles, welche die einzelnen Instrumentengruppen eines Orchesters repräsentieren, gewählt werden:

1. Bläserquintett (Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott)
2. Streichquartett (zwei Violinen, Viola, Violoncello)
3. Blechbläser (zwei Trompeten, Horn, Posaune, Tuba)

In allen Veranstaltungen werden die Instrumente einzeln und im Zusammenklang mit geeigneten Musikstücken vorgestellt. Immer mit dabei ist Musikdramaturg Ronald Müller, der diese Schulstunden moderiert.

Für Menschen jeden Alters
(Dauer: 45 Minuten)

Friedolin, die Fiedelgrille

Eine Geschichte von und mit Thomas Fichtner, Geiger der Anhaltischen Philharmonie

Friedolin ist eine kleine Grille. Sie lebt auf einer bunten Sommerwiese und fiedelt tagein tagaus. Erst als der Winter einen eisigen Schneesturm über Friedolin und seine bunte Sommerwiese schickt, wird es für Friedolin gefährlich ...

Für Menschen ab 3
(Dauer: 30 Minuten*)

Hase und Igel

Märchen mit Musik

Das bekannte Grimm-Märchen von den beiden Igeln, die den Hasen austricksten, wird erzählend und klingend umgesetzt mit dem Bläserquintett und Moderator Ronald Müller.

Für Menschen ab 4

(Dauer: 30 Minuten)

Die Bremer Stadtmusikanten

Märchen mit Musik

Esel, Hund, Katze und Hahn begeben sich auf Wanderschaft. Die Kinder begleiten die vier Tiere auf ihrer Reise, erleben einige Abenteuer mit ihnen und lernen die Instrumente der Musiker kennen. Mit dem Bläserquintett und Moderator Ronald Müller.

Für Menschen ab 4

(Dauer: 30 Minuten)

Als die Katze die Zaubersprüche verlor

Märchen mit Musik

Nadja, die Katze einer Hexe, jagt einen ins Haus gekommenen kleinen Drachen. Dabei purzeln die Zaubersprüche der Hexe, welche Nadja in einem Beutel verwahrt, heraus und müssen nun mühsam wieder eingesammelt werden. Dabei hilft die Musik.

Mit dem Bläserquintett und Moderator Ronald Müller.

Für Menschen ab 4

(Dauer: 30 Minuten)

Knusper, knusper, Kontrabass

Von und mit Ingo Burghausen,
Kontrabassist der Anhaltischen Philharmonie

Die Bassgeige erzählt das Märchen *Hänsel und Gretel.* Beliebte Lieder aus der bekannten Märchenoper Humperdincks erklingen und können mitgesungen werden.

Für Menschen ab 4

(Dauer: 30 Minuten*)

Lommelchen

Von und mit Ingo Burghausen,
Kontrabassist der Anhaltischen Philharmonie

Dieses tschechische Märchen bezieht 4 Kinder (Lommel und 3 Füchse) mit Masken in das Spiel mit ein. Szenische Umsetzung: Uta Krieg

Für Menschen ab 4

(Dauer: 30 Minuten*)

Bassetti - Spassetti

Mit Ingo Burghausen, Kontrabassist der Anhaltischen Philharmonie

Ein bärenstarkes Konzert für kleine Bassgeigerinnen und Bassgeiger und eine Sprechstimme.

Für Menschen ab 4

(Dauer: 30 Minuten*)

Foxtrott

Von und mit Ingo Burghausen,
Kontrabassist der Anhaltischen Philharmonie

Eine kleine Füchsin entdeckt die Welt der Töne. Sie kommt aus ihrem Bau und trifft andere Tiere mit ihren jeweiligen Stimmen, welche von den Kindern nachgemacht werden sollen.

Für Menschen ab 4

(Dauer: 20 Minuten*)

Josa mit der Zauberfidel

Eine Geschichte frei nach dem gleichnamigen Janosch-Kinderbuch von und mit Thomas Fichtner, Geiger der Anhaltischen Philharmonie

Josa ist klein, schwach und bleibt allein. Zum Glück schenkt ihm ein Vogel eine Fiedel und lehrt ihn Zaubern. So zaubert er auf einer Reise um die Welt große Dinge klein und kleine Dinge groß.

Für Menschen ab 5

(Dauer: 45 bis 60 Minuten*)

Eine kleine Farbmusik

Ein Projekt von und mit Thomas Fichtner, Geiger der Anhaltischen Philharmonie.

Musik einmal farbig und Malerei einmal musikalisch: In einem Workshop betätigen sich die Kinder als Maler, Komponisten, Arrangeure und Musiker. Sie malen nach Mozarts „Eine kleine Nachtmusik" nach Klangfarben, komponieren mit ihren Bildern, arrangieren ihre Komposition und spielen gemeinsam ihre Farbmusik.

Für Menschen ab 5

(Dauer: 60 bis 90 Minuten*,
auch in zwei zeitlich getrennten Teilen möglich)

Musikalische Vogelkunde

Ein Angebot des Anhaltischen Theaters und des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte, das sich der heimischen Vogelwelt widmet.

Ablauf: Zunächst werden bekannte einheimische Vögel gezeigt und vorgestellt. Dazu erklingen durch Konzertmeisterin Myra van Campen-Bálint auf der Geige Vogelstimmen-Motive aus verschiedenen Musikwerken (z.B. Vivaldi: „Vier Jahreszeiten", Saint-Saëns: „Karneval der Tiere", „Alle Vögel sind schon da").

Anschließend ist ein Museumsbesuch vorgesehen.

Für Menschen ab 6

(Dauer im Museum: ca. 70 bis 75 Minuten)

Ort: Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Sonderpreis: 2 € pro Schüler

Kinderkonzert

Auch in diesem Schuljahr (ab Herbst 2006) wird die Anhaltische Philharmonie wieder mit einem neuen Programm, das allerdings noch nicht feststeht und später angekündigt wird, in Turnhallen von Grundschulen gastieren.

Für Menschen ab 6

(Dauer: ca. 30 bis 45 Minuten)

Anhaltische Philharmonie unter Kapellmeister Wolfgang Kluge in einer Kinderkonzert in der Turnhalle der Grundschule in Mosigkau (März 2006)

Mit dem Kontrabass um die Welt

Von und mit Ingo Burghausen,
Kontrabassist der Anhaltischen Philharmonie

Eine musikalische Reise auf dem Kontrabass u.a. nach Spanien, Indien, USA, Japan, Frankreich, Finnland und entlang der Saale. Das Thema mit Variationen wird behandelt und man erlebt eine musikalische Fata Morgana in einer afrikanischen Salzwüste.

Für Menschen ab 10
(Dauer: 45 Minuten*)

Mit dem Streich-Trio durch Europa

Ein Streich-Trio aus Violine, Viola und Violoncello stellt sich vor und unternimmt dabei einen musikalischen Streifzug durch verschiedene europäische Länder.

Für Menschen ab 12
Dauer: 45 Minuten

Die Schtzngrmm-Partita

Vom Zungenbrecher zur Musik. Von und mit Thomas Fichtner,
Geiger der Anhaltischen Philharmonie

In einem Workshop erarbeiten die Schüler auf der Grundlage experimenteller Dichtung eine Partita und improvisieren gemeinsam auf ihrer Variationsreihe.

Für Menschen ab 12
(Dauer: 90 Minuten*)

Violine natürlich? Natürlich Violine!

Ein Angebot des Anhaltischen Theaters
und des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte,
das sich intensiv der Violine widmet.

Dabei geht es weit in die Geschichte der Musikinstrumente zurück bis zu ihren mythischen und kultischen Wurzeln. Im Mittelpunkt steht natürlich der Aufbau einer Violine und die Herkunft ihrer einzelnen Bestandteile. Bei all den Informationen kommt auch die Musik nicht zu kurz. Konzertmeisterin Myra van Campen-Bálint schöpft dabei aus ihrem reichen Repertoire an geeigneten Musikstücken.

Für Menschen ab 13
(Dauer: 45 Minuten)
Ort: Museum für Naturkunde und Vorgeschichte oder in Schulen
Sonderpreis: 2 € pro Schüler

Minimal Music

Klarinettist Erich Wagner stellt anhand der Komposition „New York Counterpoint" von Steve Reich dieses musikalische Kompositionsprinzip vor.

Für Menschen ab 14
(Dauer: 45 Minuten)

Die Romanze mit dem Kontrabass

Von Anton Tschechow, musikalisch bearbeitet und gestaltet von Ingo Burghausen, Kontrabassist der Anhaltischen Philharmonie

Tschechows stimmungsvolle Erzählung wird vom Kontrabass musikalisch getragen und unterstützt.

Für Menschen ab 14
(Dauer: 30 Minuten*)

* Zu den Angeboten von Thomas Fichtner (Geige) und Ingo Burghausen (Kontrabass) ist außerdem eine Instrumentenvorstellung und das Ausprobieren des Spielens durch die Kinder möglich (+ 15 Minuten).

Jugendkonzerte in Dessauer Gymnasien

Thema: „Musik und Bildende Kunst"

Termine:
Mi 28.02. (12.30 Uhr)
für das Philanthropinum in der Marienkirche

Do 01.03. (12.45 Uhr)
im Walter-Gropius-Gymnasium Dessau

Mo 12.03. (10.30 Uhr)
im Liborius-Gymnasium Dessau

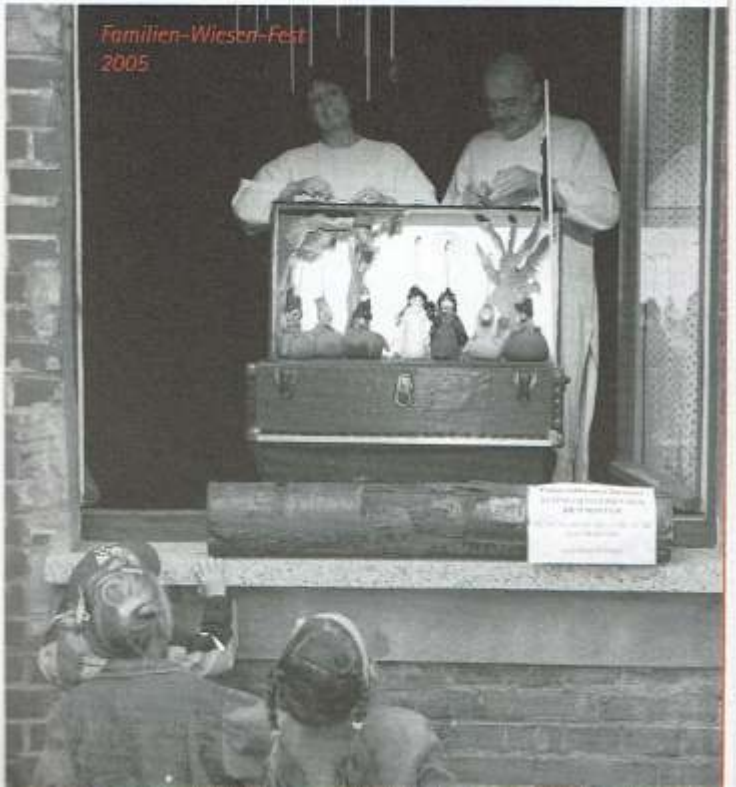
Mi 11.04. (11.20 Uhr)
für das Goethe-Gymnasium Roßlau
in der Elbe-Rossel-Halle Roßlau

Jugendkonzert „Musik und Literatur" in der Turnhalle des Walter-Gropius-Gymnasiums mit Solisten des Musiktheaters und dem 1. Kapellmeister Markus L. Frank (März 2006)

Puppentheater

Wie gewohnt gastiert das Puppentheater auch in Kindergärten und Schulen: nicht nur mit einem neuen mobilen Stück *Ein Schaf fürs Leben*, sondern auch mit weiteren Produktionen (siehe Seite 33 ff).

Nähere Informationen bei Organisationsleiterin Ilka Stritzel (Tel. 0340/212401)



Familien-Wiesen-Fest 2005

Angebote der Anhaltischen Landesbücherei

Alle Einführungsveranstaltungen in die Bibliotheksbenutzung stellen die Bibliotheken, ihre Angebote für Schule und Freizeit und die Benutzungsbedingungen vor. Verbunden mit praktischen Übungen erwerben die Schüler Kenntnisse und Fertigkeiten für eine Bibliotheksbenutzung und den zielgerichteten Umgang mit den unterschiedlichen Medien.

Auf den nächsten Seiten bieten wir Ihnen verschiedene Formen von Veranstaltungen und Führungen an.

Basisangebot

Entdeckungsreise in die Welt der Medien

für Klassenstufe 2, 5 und 8

Das Basisangebot ist für Schülerinnen und Schüler geeignet, die die Bibliothek noch nicht kennen. Informativ und altersgerecht wird ein Zugang zu den Räumen, dem Angebot und den Ordnungsprinzipien der Bibliothek ermöglicht.

Aufbauangebote

Spiel & Spaß mit Büchern

für Klassenstufe 3 bis 6

Aufbauend auf der Entdeckungsreise haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, spielerisch die Bibliothek zu erobern und diese besser kennen zu lernen.

Dem Biber auf der Spur

für Klassenstufe 4 – 5

„Wann arbeitet ein Biber gerne?" und noch mehr Fragen enthält der Biber-Steckbrief, der eine von 5 Stationen in unserer Biber-Rallye ist. Es sind Fragen zur Elbe, Natur und Tiere zu beantworten, eine Biber-Badehose ist zu malen und das Wissen rund um die Bibliothek wird über unser Arbeitsblatt aufgefrischt. Auch hier arbeiten die Schüler selbstständig mit Büchern und am Ende gibt es eine Auswertung.

Blick in die Steinzeit

für Klasse 5

Eine Rallye quer durch die Bibliothek, die sich dem Thema auf vielfältige Weise nähert: es wird gepuzzelt, kombiniert, gesucht, geschrieben, geschnitten, gemalt. Wie wurden die erlegten Tiere genutzt? Was gibt das Lexikon an Informationen? Wie war das Alltagsleben? Kann ich auch Höhlenmalerei? Die Arbeitsbögen ermöglichen selbstständiges Arbeiten an den Stationen, nach der gemeinsamen Auswertung gibt es eine Urkunde für Schüler mit „Wahnsinns-Wissen".

Es war einmal: Märchen-Rallye

für Klassenstufe 5–6

Rapunzel, Rotkäppchen, Dornröschen... Wer ist Märchen-Spezialist? Es gibt ein Arbeitsblatt und verschiedene Stationen mit Märchensituationen. Aus einem Schüttelmärchen gilt es Märchen zu erkennen, außerdem gibt es ein Quiz, ein Bilderrätsel und Märchengegenstände aus einer Fühlkiste sind zuzuordnen.

Wer wird Biblionär

für Klassenstufe 6–7

ist adäquat zu dem bekannten Fernsehspiel ein spielerisches Angebot für Schüler. Sie beantworten Fragen mit 3 Lösungsmöglichkeiten, es kommen Nachschlagewerke zum Einsatz, Joker und Gewinnmöglichkeiten garantieren Spielspaß.

Arbeit mit Nachschlagewerken

für Klassenstufe 6–9

Eine Veranstaltung, die auf der Bibliothekseinführung aufbaut. Allgemeine und spezielle Lexika, Schülerduden, Wissensspeicher werden erklärt und die Schüler zum Suchen angeleitet. Was brauche ich wofür? Geeignete Bücher sollen selbstständig gefunden werden. Jeder Schüler erhält ein Arbeitsblatt, das Fragestellungen und eine Übersicht zu den Nachschlagewerken enthält. Es werden ca. 90 Minuten Grundkenntnisse vermittelt und es können auch eigene Suchaufgaben (Projekte/Vorträge/Unterrichtsthemen) mitgebracht werden.

Thema, Stoff, Recherche

für Klassenstufe 9–11

Schwerpunkt dieser Veranstaltung ist das Erlernen eigenständiger Recherche. Es werden die Informationsmittel der Bibliothek vorgestellt und Recherche am OPAC erläutert. Speziell zu Themen der Deutschen Literatur erhalten die Schüler Arbeitsblätter mit verschiedenen Aufgaben und lösen diese in Gruppenarbeit.

Organisatorisches:
Die Einführungen in die Bibliotheksbenutzung haben eine Dauer von 90 Minuten. Bitte beachten Sie bei der Anmeldung das Einzugsgebiet unserer Bibliotheken. Schulen, die im Einzugsgebiet der Hauptbibliothek liegen, werden nach einem Terminplan schriftlich eingeladen.

Bilderbuchkino

Ausleihe von 2 Diaserien aus der Reihe „Kinder lernen Bücher lieben" - mit didaktisch-methodischen Hinweisen und dem dazugehörigen Bilderbuch.

Na, warte, sagte Schwarte
nach dem Bilderbuch von Helme Heine

Es klopft bei Wanja in der Nacht
nach dem Bilderbuch von Tilde Michels und Reinhard Michl

Veranstaltungen zur Leseförderung

für Klasse 1 und 2
Das Apfelsinenmädchen

Andi und sein neuer Freund
von Erhard Dietl – Buchlesung mit eingebauten Spielen

Papa steh auf! und andere Bettgeschichten
zum Schmunzeln und Nachspielen

Für Klasse 3 und 4
Der kleine Hinz
von Bernhard Hagemann

Das gibt's doch gar nicht

Für Klasse 4 und 5
Detektive am Werk

Ab Klasse 5
Opa steht auf rosa Shorts
von Kirsten Boie

Die dampfenden Hälse der Pferde im Turm zu Babel
Franz Fühmann

Die Veranstaltungen dauern in der Regel 45 Minuten.

Klassensätze

Das komplette erläuternde und illustrierte Heft „Klassensätze für die Grundschule, Sekundarschule und Gymnasium" liegt in allen Dessauer Schulen und Bibliotheken vor. Bei Bedarf können weitere Exemplare in unseren Bibliotheken angefordert werden.

Für 2. Klassen

Härtling, Peter: **Sofie macht Geschichten** (mit Lehrerbegleitheft)
Korschunow, Irina: **Wuschelbär**
Maar, Paul: **Tina und Timmi kennen sich nicht**
Shaw, Elisabeth: **Das kleine schwarze Schaf**

Für 3. Klassen

Nöstlinger, Christine: **Fernsehgeschichten vom Franz**
Preussler, Otfried: **Die kleine Hexe**
Wippersberg, Walter: **Max, der Unglücksrabe**

Für 4. und 5. Klassen

Härtling, Peter: **Ben liebt Anna** (mit Lehrerbegleitheft)
Kästner, Erich: **Emil und die Detektive**
Schädlich, Hans-Joachim: **Der Sprachabschneider** (Lehrerbegleitheft)
Welsh, Renate: **Sonst bist du dran**

Für 5. und 6. Klassen

Grün, Max von der: **Vorstadtkrokodile**
Härtling, Peter: **Oma** (mit Lehrerbegleitheft)
Nöstlinger, Christine: **Das Austauschkind**

Für 6. und 7. Klassen

Ende, Michael: **Momo**
Erben, Eva: **Mich hat man vergessen** (mit Lehrerbegleitheft)
Ladiges, Ann: **Hau ab, du Flasche**
Skote, Inger: **Hinter der blauen Tür**
Ziem, Jochen: **Boris Kreuzberg, 12 Jahre**

Für 7. und 8. Klassen

Erben, Eva: **Mich hat man vergessen** (mit Lehrerbegleitheft)
Kordon, Klaus: **Einbahnstraße** (mit Lehrerbegleitheft)
Pausewang, Gudrun: **Die Wolke** (mit Lehrerbegleitheft)
Pressler, Mirjam: **Bitterschokolade** (mit Lehrerbegleitheft)

Für 8. und 9. Klassen

Boie, Kristin: **Ich ganz cool**
Hagemann, Maria*: **Schwarzer, Wolf, Skin**
Marsden, John*: **Liebe Tracey, liebe Mandy**
Rabisch, Birgit: **Dublik Jonas 7** (mit Lehrerbegleitheft)
Rhue, Morton: **Die Welle**
Zanger, Jan de: **Dann eben mit Gewalt**

Für 9. und 10. Klassen

Rhue, Morton: **Ich knall euch ab** (mit Lehrerbegleitheft)

Für 10. und 11. Klassen

Die mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Titel sind auch für die 10. und 11. Klassen geeignet.

Organisatorisches:
Das Entleihen der Klassensätze ist kostenlos. Die Ausleihfrist beträgt 4 Wochen; eine Verlängerung kann vereinbart werden. Bitte bestellen Sie die gewünschten Klassensätze rechtzeitig in Ihrer Bibliothek.

Medienboxen

Medienboxen können in allen Unterrichtsfächern eingesetzt werden, u.a:
- zum selbstständigen Erarbeiten von Unterrichtsthemen,
- als Grundlage für Referate,
- als Rechercheübung,
- zur Unterstützung von Projektwochen.

Organisatorisches:

Die Medienboxen enthalten ca. 30 Medien zum Thema und werden anhand von vorbereiteten Listen bei Anforderung aus dem Bestand zusammengestellt. Damit wir Ihnen ein möglichst vollständiges und aktuelles Angebot anbieten können, bitten wir um eine Buchung mindestens 14 Tage vor dem gewünschten Termin. Die Leihfrist beträgt 4 Wochen und kann verlängert werden. Wir stellen Ihnen auch eine Medienbox nach Ihren Wünschen zusammen und sind offen für weitere Themenvorschläge.

Unterricht in der Bibliothek

Außerschulische Lernorte gewinnen für den Unterricht zunehmend an Bedeutung. Gleichzeitig sollen Schüler lernen, selbstständig und kompetent Informationen zu recherchieren und Wissen zu festigen. Halten Sie Ihre Unterrichtsstunde doch einmal in der Anhaltischen Landesbücherei - wir stellen gern die notwendigen Informationsquellen, Lexika und Sachbücher vor Ort zusammen, um Ihre aktuellen Lernziele zu unterstützen.

Projekte in und mit der Bibliothek

Die Anhaltische Landesbücherei ist gern bereit, an der Vorbereitung und Durchführung von schulischen Projekttagen mitzuwirken. Bei der Durchführung von Projekten können Sie in der Bibliothek recherchieren. Die Universalität der Bestände ermöglicht die Bearbeitung nahezu aller Themen. Sie finden – abgestuft entsprechend der Größe der Einrichtung und ihrem Profil - Bücher und andere Medien, die eine altersgerechte Beschäftigung mit Sachthemen ermöglichen. Eine Zusammenarbeit kann aber auch in der Form geschehen, dass die Schüler durch eine Veranstaltung oder Medienkiste auf das Projektthema eingestimmt werden bzw. die vorgestellten Medien zur Projektvorbereitung genutzt werden. Gemeinsame Projekte sind ebenfalls möglich, z.B. Erarbeitung eines Bibliotheksführers für Kids; Gestaltung von Plakaten; gezielte Internetrecherche; und noch vieles anderes mehr. Darüber hinaus bieten wir an, die Bibliothek als gemeinsamen Veranstaltungsort zu nutzen, z.B. für Vorlesewettbewerbe. Ihre Schüler können die Ergebnisse der Arbeit in unseren Einrichtungen öffentlich in Form von Ausstellungen, Vorträgen u.a. präsentieren.

Elternabende

Eine optimale Leseförderung ist ohne die Einbeziehung der Eltern undenkbar und nur in engem Zusammenwirken von Schule, Bibliothek und Elternhaus möglich.

Wir unterbreiten Ihnen folgendes Angebot:
- planen Sie als Programmpunkt das Vorstellen der Angebote der Bibliotheken für Unterricht und Freizeit und/oder altersgerechte Leseempfehlungen;
- wir kommen mit einer Literaturauswahl zu Ihnen, oder
- stellen den Lesesaal der Hauptbibliothek und die Stadtteilbibliothek Süd für Elternabende der Schulen im jeweiligen Einzugsbereich zur Verfügung;
- die Stadtteilbibliotheken Ziebigk und Zoberberg mit Sitz in den Sekundarschulen Elballe und z.Zt. Lindenstraße stellen ihre Angebote im Rahmen eines Elternabends vor und öffnen die Bibliotheken.

Angebote des Museumspädagogischen Dienstes

Angebote des Museumspädagogischen Dienstes für die Wissenschaftliche Bibliothek, Zerbster Str. 35 für Klasse 5-11 (jeweils altersgerecht aufbereitet)

Das Kräuterbuch von 1543
Einführendes Gespräch:
- Wir stellen die Wissenschaftliche Bibliothek, ihre Sammlungen und ihre Nutzung vor;
- geben einen Einblick in die Buchgeschichte anhand von alten Handschriften und Büchern und zeigen das Kräuterbuch von Leonhard Fuchs.

Die Aktion:
Jeder Schüler erhält eine Kopie einer originalen Pflanzenabbildung aus dem Kräuterbuch (14 verschiedene Motive stehen zur Verfügung) mit der Beschreibung in Fraktur; diese Abbildungen werden mit Aquarellstift und Pinsel koloriert; anschließend wird wie in vergangenen Zeiten mit Rohrfeder, Gänsekiel und Stahlfeder geschrieben.

Die Cranach-Prachtbibel
Einführendes Gespräch:
Wir stellen die Wissenschaftliche Bibliothek, ihre Sammlungen, ihre Nutzung vor; es folgt ein kleiner Abriss zur Buchgeschichte „Von der Handschrift bis zum Buchdruck", unter besonderer Berücksichtigung der Cranach-Bibel und der „Fürst-Georg-Bibliothek".
Die Aktion:
Jeder Schüler erhält eine Kopie einer Abbildung aus der Cranach-Bibel, die Abbildung wird wie in der Cranach-Werkstatt koloriert.
Organisatorische Hinweise:
- die Veranstaltung umfasst eine Doppelstunde;
- Terminabsprachen über den Museumspädagogischen Dienst, unter Tel.: 0340 204 2541;
- Materialkosten: 1 € pro Schüler.

Der Ferienkalender

Ferienveranstaltungen für Kinder im Grundschulalter

Als die Raben noch bunt waren
Früher sahen die Raben prächtig aus, zum Beispiel rosa mit violetten Schwanzfedern, gelb mit grünen Tupfen oder hellblau mit zarten orangen Streifen – geradezu kunterbunt. Aber wie sieht ein echter Rabe aus? Über diese Frage streitet sich das bunte Volk – bis eines Tages etwas Unerwartetes passiert, das die Raben völlig auf den Kopf stellt.
Nach der Geschichte basteln wir – garantiert nichts Rabenschwarzes.

Besuch aus dem All
Wenn man zur Einschulung ein Raumschiff geschenkt bekommt, wohnt man bestimmt nicht auf der Erde, aber man kann sie besuchen und Menschen treffen. Manche sind flauschig und bellen. Eine Veranstaltung mit dem „Kleinen Dings" in Dessau, mit verrückten Begegnungen, Reisen und Rätseln.

außerdem

Die Bücherhasen
Einmal um die ganze Welt
Ich sehe was, was du nicht siehst
Nie mehr Langeweile

Unsere Veranstaltungen dauern ca. 90 Minuten und sind kostenfrei. Wir bitten um rechtzeitige Terminvereinbarung mit der Bibliothek in ihrer Nähe.

Der Vorlesewettbewerb

Für die 6. Klassen aller Schularten

Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels wird seit 1959 jährlich vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V. in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und weiteren kulturellen Einrichtungen durchgeführt. Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und zählt zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben. Mehr als 700 000 Kinder der 6. Klassen aller Schularten beteiligen sich daran jedes Jahr an rund 8 000 Schulen.

Die traditionsreiche Leseförderungsaktion möchte Kinder ermuntern, sich mit erzählender Literatur zu beschäftigen und aus ihren Lieblingsbüchern vorzulesen. Leselust und Lesespaß stehen dabei im Mittelpunkt. Die eigenständige Buchauswahl und das Vorbereiten von Textstellen sollen zur aktiven Auseinandersetzung mit der Lektüre motivieren und, ebenso wie das gegenseitige Zuhören, Einblicke in die Vielfalt der aktuellen und klassischen Kinder- und Jugendliteratur vermitteln.

Beim Vorlesewettbewerb machen Kinder unabhängig von ihrer sozialen Herkunft die Erfahrung, dass Bücher zwischen Spannung, Unterhaltung und Information viele Facetten bieten und Lesen und Vorlesen die Fantasie anregen und neue Welten eröffnen.

Wenn Sie sich mit Ihrer Klasse, Ihrer Schule am Vorlesewettbewerb beteiligen wollen, können Sie im neuen Schuljahr mit der Buchauswahl beginnen. In der Haupt- und den Stadtteilbibliotheken bieten wir Ihnen dazu umfangreich Bestände an.

Dort können Sie auch eine Stunde mit aktueller Kinder- und Jugendliteratur, die wir Ihnen und Ihren Schülern vorstellen, vereinbaren.

Jährliche Termine Vorlesewettbewerb

Klassenentscheide ab Oktober
Schulentscheide November – Anfang Dezember
Stadtentscheide Ende Januar – Februar
Bezirksentscheide März – April
Landesentscheide Mai
Bundesentscheid Juni

Ansprechpartner für alle Angebote

Hauptbibliothek
Veronika Schneider Tel.: 204 2648
Hannelore Nowak Tel.: 204 1948
Fax: 204 2948
bibliothek@dessau.de

Wissenschaftliche Bibliothek
Martine Kreißler
Tel.: 214734 · Fax: 2211330
martine.kreissler@bibliothek.dessau.de

Stadtteilbibliothek Süd
Gwendolin Handt
Tel.: 8582406
sued@bibliothek.dessau.de

Stadtteilbibliothek Ziebigk
Brigitte Witt
Tel.: 616232
ziebigk@bibliothek.dessau.de

Stadtteilbibliothek Zoberberg
Sabine Lori
Tel.: 533023
zoberberg@bibliothek.dessau.de

Impressum

Herausgeber:
Anhaltisches Theater Dessau
Generalintendant Johannes Felsenstein

Spielzeit 2006 | 2007
„TheaterMachtSchule"
Schulinfobroschüre des Anhaltischen Theaters Dessau
Redaktion und Gestaltung: Ivo Zöllner
Herstellung: Repro- und Satzstudio Kuinke

Änderungen vorbehalten!

Texte: Ivo Zöllner (verantwortlich für die Texte des Anhaltischen Theaters)
und Ralf Schüler (verantwortlich für die Texte der Anhaltischen Landesbücherei)

Bildnachweise:
Fotos: Claudia Heysel (S. 9 unten, 10, 33, 53, 57), Andre Kehrer (S. 42), Helmut Rohm (S. 13, 37), Lutz Sebastian (S. 12, 49, 52, 56), Anhaltische Landesbücherei (S. 58, 62, 65, 67) sowie privat (S. 3, 9 oben, 43, 48);
Abbildungen: E. Beaumont/M.-R. Pimont, Dein buntes Wörterbuch der Musik, Saarbrücken 1997; O. Preußler: Die kleine Hexe, Stuttgart 1957; M. Greaves, Die Zauberflöte, Hamburg 1989; o.A., Heidi, München 1987; Anhaltisches Theater Dessau, Programmhefte *Faust* (1995), *Les Misérables* (2003), *Rusalka* (2003), *Louise Miller* (2005), *Das Land des Lächelns* (2005), *Don Giovanni* (2005); G. Schwab, Die schönsten Sagen des klassischen Altertums, Bindlach 1974; T. Siepmann, Die Leiden des jungen Werther. Lektürehilfen, Stuttgart 2005; Berliner Philharmonisches Orchester, Programmheft *Boris Godunow*, Berlin 1994; G. von Straßburg, Tristan und Isolde, Berlin 1966; W. Hauff, Das kalte Herz, Berlin 1984; C. Goldoni, Komödien, München 1965; Shakespeares Animated Films Ltd., Romeo und Julia, München 1997 (VHS-Cover); P. Spier, Der Zirkus kommt, Stuttgart 1992; S. Doering, Heinrich von Kleist, Stuttgart 1996; A. de Saint-Exupéry, Der kleine Prinz, Berlin 1978; K. Söhn, Alles dreht sich ums Ballett, München 1992; A. Rieger, Gelb ist toll!, Zürich 1998; B. Moßmann, Hexenzauber, Freiburg im Breisgau 1991; J. u. W. Grimm, Kinder- und Hausmärchen, Berlin 1963; C. Havard, Die Kuh, Esslingen 2003; P. Holeinone, Robin Hood, Bindlach 1996; M. Rettich, Jan und Julia in der Schule, Hamburg 1985; G. Witt, Goldschmieden, Hannover 1990
Großen Dank den hilfreichen Bibliothekarinnen der Anhaltischen Landesbücherei!